



Kantorei St. Peter



ALTSTADT
KIRCHEN

Andacht zum 3. Advent

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Gloria in D RV 589

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr
KIRCHE ST. PETER

Pfrn. Cornelia Camichel – Liturgie

Katharina Held – Sopran

Alexandra Busch – Alt

Margrit Fluor – Orgel

Orchester ad hoc

Kantorei St. Peter

Philipp Mestrinel – Leitung

www.kantorei-stpeter.ch

Kollekte

ADVENTSANDACHT 2025

Antonio Vivaldi (1678-1741) wuchs als Sohn eines Violinisten in Venedig auf. Schon als Zehnjähriger vertrat er seinen Vater manchmal im Markusdom. Er erhielt nicht nur eine musikalische Ausbildung, sondern wurde 1703 auch zum Priester geweiht. Dieses Amt übte er aber wegen Atembeschwerden nur kurze Zeit aus. Er betreute das Orchester des Ospedale della Pietà, für das sowie für andere Auftraggeber er zahlreiche Konzerte und Opern komponierte. In Venedig und Mantua, wo er teilweise ebenfalls wirkte, war häufig auch Kirchenmusik von ihm zu hören, die im Ausland lange unbekannt blieb. Dort bewunderte man ausschliesslich seine Konzerte und Opern. Er galt als wegweisend, z.T. auch für den 17 Jahre jüngeren Johann Sebastian Bach. Vivaldi beeindruckt nach wie vor durch seine impulsive Verve, seine sinnliche Leuchtkraft, Leichtigkeit, Eingängigkeit und Virtuosität.

Das «Gloria in D», das die Kantorei St. Peter dieses Jahr in zwei Advents-Andachten zu Gehör bringt, ist nicht nur das bekannteste, sondern auch eines seiner bedeutendsten kirchenmusikalischen Werke. Das Entstehungsdatum ist ungewiss, erste Versionen entstanden vermutlich um 1715. Es ist nicht Teil einer gesamthaften Messe-Vertonung; Vivaldi vertonte von vornherein nur einzelne Sätze. Das Werk durchschreitet von Nummer zu Nummer einen weiten Tonartenkreis, dabei eine gewisse Symmetrie befolgend. Der dramatische Aufbau überrascht mit seinen harmonischen Wendungen. Ruhige Arien wechseln mit rhythmisch bewegten Chorabschnitten ab. Der Reichtum der Kontraste erinnert an Vivaldis Konzertkompositionen und wird ergänzt durch motivische Verbindungen der Nummern.

Th.B.

Weitere Veranstaltungen

ADVENTSVESPER IN DER PREDIGERKIRCHE

FREITAG, 5. DEZEMBER 2025, 18.30 UHR

Gloria in D RV 589 – Antonio Vivaldi (Ausschnitte)

Pfrn. Kathrin Rehmat – Liturgie

Orchester ad hoc

Kantorei St. Peter

Philipp Mestrinel – Leitung

D'ZÄLLER WIEHNACHT IM ST. PETER

SAMSTAG, 6. DEZEMBER 2025, 17.00 UHR

SONNTAG, 7. DEZEMBER 2025, 17.00 UHR

Ein Weihnachtsspiel mit Musik und Text

von Paul Burkhard

Mit Kindern und Erwachsenen

Jörg Ulrich Busch, Martina Ilg,

Philipp Mestrinel – Leitung

URAUFFÜHRUNG DER «ST. PETER- WIEHNACHT» IM ST. PETER

SONNTAG, 21. DEZEMBER 2025, 17.00 UHR

«Der verlorene Tropfen» – Weihnachtsspiel

T: Ernst Bromeis, M: Urs Pfister (2025)

Margrit Fluor – Orgel

Manuel Leuenberger – Marimbaphon

Harry White – Saxophon

Pfrn. Cornelia Camichel – Erzählstimme

Nelly Bühl, Emily Molter – Kinderstimmen & Gesang

BESINNUNG ZU NEUJAHR IM ST. PETER

DONNERSTAG, 1. JANUAR 2026, 17.00 UHR

Mit der Prättigauer «LENGLERkapellä»

Verabschiedung der langjährigen Organistin

Margrit Fluor

Pfrn. Cornelia Camichel – Liturgie

Margrit Fluor – Orgel und Piano

Mit Verein St. Peter und Kantorei St. Peter

Philipp Mestrinel – Leitung

Anschliessend Bündner Neujahrsapéro

PASSIONSANDACHT IM ST. PETER

MITTWOCH, 1. APRIL 2026, 19.00 UHR

Care-Andacht zu «Für-Sorge»: Salben

(nach Mt 26,6-13)

Bachkantate, BWV 136 zu Psalm 139

Pfrn. Cornelia Camichel – Liturgie

Orgel, Solist*innen und Orchester

Kantorei St. Peter

Philipp Mestrinel – Leitung